Käthe Roser Naumann an Karl Hegel, Stuttgart, 8. Januar 1878

Privatbesitz

Stuttgart den 8 Jan[uar] [18]78.[1]

Geehrtester Herr u[nd] Freund!

Ihre gütige Anzeige von dem Hinscheiden der geliebten Gattin, meiner unvergeßlichen Jugendfreundin, hat mich tief bewegt u[nd] spreche ich Ihnen u[nd] deren th[euren] Geschwistern meine u[nd] meines Ernst tiefgefühlte Theilnahme dafür aus. –

Ob sie wohl meine unvollkommenen Zeilen vergangenen Jahres noch erhalten hat, ich wollte ihr wenigstens darinnen die Versicherung geben, wie sehr theilnehmend ich ihrer gedenke!

So echt die Sehnsucht in mir wach wurde, meine gel[iebte] Heimat noch ein Mal im Leben wiedersehen zu mögen, so stendt ihr liebes Licht, ihre treue Persönlichkeit zunechst vor mir; nehmen Sie wiederholt meinen innigsten Dank dafür hin, daß Sie mir die gel[iebte] Selige zunechst wieder in Hamburg zuführten, mir dann gestatteten einige Tage Ihr liebliches Familienleben zu Rostock kennen zu | lernen, daß Sie aber auch nicht verschmäht haben, mit der gel[iebten] Gattin unser Familienleben hier, kennen zu lernen.[2]

Daß Gefühl innigster Verbindung mit Ihrer treuen Susanna, möge Ihren Schmerz mit Gottes Hülfe täglich mehr lindern, Ihren Glaubensblick nach Oben immer mehr schicken u[nd] erhellen!

Mit inniger Theilnahme las ich auch von dem Abscheiden des würdigen Herrn Professor Hoffmann, möge der Herr auch der gebeugten Wittwe nahe sein. Ihre theuren Kinder wolle der reiche Gott u[nd] Herr ferner segnen u[nd] behüten auf all ihren Wegen, welche Freude würde es mir machen, sie alle einzeln noch kennen lernen zu dürfen –, ich nehm den herzlichsten Antheil an Ihren Eltern u[nd] Großelternfreuden!

Zu meinem Beileidschreiben eignen sich freilich keine weitern Notizen | über unser hiesiges Ergehen; dennoch erlaube ich mir noch beizufügen, daß von einmal 6 Kindern, noch die 3 eigenen in der Schule u[nd] im elterlichen Hause leben, Doch so, daß meine älteste Tochter Auguste eben alleine meine Stütze ist, rührend ihre Schwester Luise noch 1 Jahr in dem Herrnhuter Institut Königsfeld, weilt; der Sohn Johannes, in der Lederfabrik zu Eßlingen, dem Vater schon eine künftige Stütze zu werden verspricht, indem er, zunechst als Gerber, ihm einige Jahre dienet, um nachher rasch der Handelswissenschaft zu seiner weiteren Ausbildung zu leben, von den 3 mehr Töchtern u[nd] 11 Enkelkindern könnte auch manches berichtet werden, doch dieß genüge, daß sie eine dem Herrn zum Segen u[nd] Freude täglich mehr […][3] – die einzige geistige Aussprung, die ich mir in meinem kl[einen] Lesezirkel gönne. Sie hat mich ächter mit der th[euren] Auguste Kieser zu sammen, deren liebliche Töchter Herzensfreundinnen meiner Auguste geworden sind; von ihnen darf ich einiche liebe Nachrichten über die geehrte Familie erfahren. |

Entschuldigen Sie, geehrter Freund, meine unbescheidene Weitläufigkeit, doch es soll ja gewiß nicht sobald mehr meine schwache Feder Sie belästigen, darf ich doch noch ferne von der th[euren] Freundin Auguste, über Ihre allen Einzelnen hören!

Ich schließe mit wiederholter Versicherung meiner tiefgefühltesten Theilnahme, auch von Seiten meines Ernsts

als Ihre ergebene Freundin,

1 Unter Ort und Datum von Karl Hegel notiert: beantw[ortet] am 11. Jan[uar].

2 Vgl. Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 161, 181.

3 Nicht lesbare Stelle.

K[äthe] Roser Naumann.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Roser Naumann, Käthe [= Naumann, Käthe, verh. Roser] naumannkaethe_4827
Auguste [= Roser, Auguste] roserauguste_1822
Ernst [= Roser, Ernst] roserernst_4392
Gattin [= Hegel, Susanna Maria Karoline Henriette, geb. Tucher] hegelsusanna_2631
Hoffmann [= Hofmann, Johannes Christian Konrad] hofmannjohannes_59990
Johannes [= Roser, Johannes] roserjohannes_5828
Kieser [= Kieser, Auguste, geb. Meyer] kieserauguste_1196
Käthe Roser Naumann [= Roser, Käthe, geb. Naumann] roserkaethe_1083
Luise [= Roser, Luise] roserluise_8153
Wittwe [= Hofmann, Charlotte, geb. Lameyer] hofmanncharlotte_6428

Orte

Stuttgart [= Stuttgart, auch: Stuttgard] stuttgart_6321
Eßlingen [= Eßlingen (Esslingen)] esslingenesslingen_7834
Königsfeld [= Königsfeld] koenigsfeld_2350

Sachen

Königsfeld [= Herrnhuter Institut Königsfeld] herrnhuterinstitutkoenigsfeld_2241

Quellen und Literatur

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 161
[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] neuhaus2013_21586
Privatbesitz
[= *Privatbesitz*.] brfsrc_0023